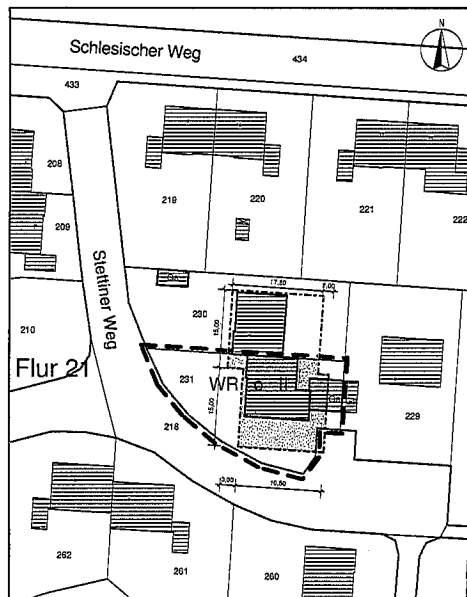


Gemeinde Lippetal

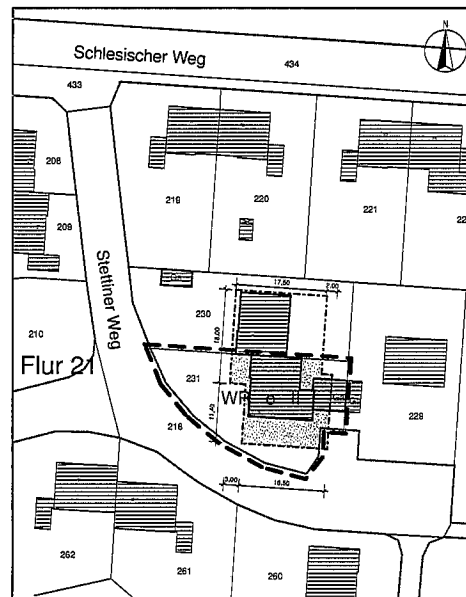
Bebauungsplan Nr. 4 "Saatkamp"

Ortsteil Herzfeld

2. vereinfachte Änderung



Bestand M. 1:500



Änderung M. 1:500

Satzungsbeschluss

Diese vereinfachte Änderung des Bebauungsplans ist von der Gemeinde Lippetal am 22.03.10 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen worden.

Lippetal, den 24.03.10 Bürgermeister gez. Lürbke

Bekanntmachung

Mit der Bekanntmachung vom 22.06.10 tritt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplans in Kraft. Die Bebauungsplanänderung liegt während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung aus.

Lippetal, den 25.06.10 Bürgermeister gez. Lürbke

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen -Landesbauordnung- (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.07.2000 (GV NRW S.W.256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.10.2008 (GV. NRW S. 644)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1990-PlanV 90) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S.58)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2008 (GV NRW S. 514)

FESTSETZUNGEN

Begrenzungslinien

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung

WR Reines Wohngebiet
 - gemäß § 3 BauNVO sind zulässig
 (2) Wohngebäude
 (3) Ausnahmsweise können zugelassen werden
 1. Läden und nicht störende Handwerksbetriebe, die zur Deckung des täglichen Bedarfs für die Bewohner des Gebietes dienen, sowie kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes.
 2. Anlagen für soziale Zwecke sowie den Bedürfnissen der Bewohner des Gebietes dienende Anlagen für kirchliche, kulturelle, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Maß der baulichen Nutzung

II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)

Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Flächen

○ Offene Bauweise
 - Gemäß § 22 BauNVO vom 28.11.68 Hausgruppen sind nicht zulässig

Baugrenze

Überbaubare Grundstücksflächen
 - Die überbaubaren Grundstücksflächen sind im Planfeld gemäß § 23 der BauNVO durch Baugrenzen unverbindlich ausgewiesen. Das zulässige Höchstmaß der baulichen Nutzung ist durch § 17 BauNVO festgelegt, soweit die dort angegebenen Werte nicht durch die Festsetzung des Planes eingeschränkt werden.

□ Nicht überbaubare Grundstücksflächen

Verkehrsflächen

— Straßenverkehrsflächen
 - - - - - Begrenzungslinie der Verkehrsflächen

Sonstige Planzeichen

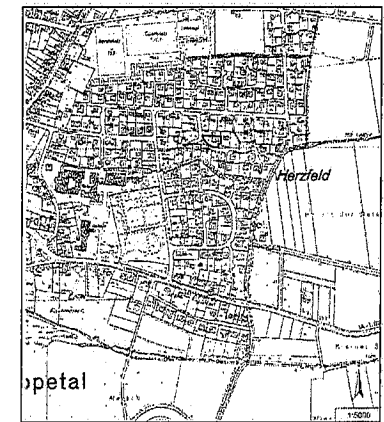
□ Die mit „Ga“ bezeichneten Garagen haben nur empfehlenden Charakter

Zusätzliche Darstellungen und Erläuterungen

— Vorhandene Grundstücksgrenze
 231 Flurstücknummer
 Herzfeld, 21 Gemarkung, Flurbezeichnung
 14 Vorhandenes Gebäude mit Hausnummer
 Stettiner Weg Straßennaame



Bebauungsplan Nr. 4
 " Saatkamp"
 Gemeinde Lippetal
 2. Änderung
 Ortsteil Herzfeld
 M. 1: 500



Übersichtspl. / Geltungsbereich

Angefertigt: 11.01.10

Planungsgesellschaft SchüpkeSander
 Hovestädter Straße 26 59510 Lippetal
 Telefon 0239 9211 Fax 0239 9211 e-mail: info@schupkesander.de